Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Fürsten-Bildnisse

Von Markgraf Friedrich (1756-1817) bis zur Gegenwart

Müller, Hans Karlsruhe, 1893

31. Sofie Marie Viktoria Prinzessin von Baden, Kronprinzessin von Schweden und Norwegen (geboren 1862)

urn:nbn:de:bsz:31-32567



31. Sofie Manie Wiktonia

(geboren (862)

Pringeffin von Baden, Kronpringeffin von Schweden und Morwegen

wurde am 7. August 1862 geboren, als einzige Cochter des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Euise. Um 1. Dezember 1878 fand ihre Konfirmation in Unwesenheit des Kaifers, der Kaiferin und vieler fürfilichfeiten flatt. Nachdem ihre Eltern schon seit 1877 mit der Konigin von Schweben, die wegen angegriffener Gefundheit in Beidelberg weilte, in nahere Beziehungen getreten waren, gab der Kronpring Dsfar Guftav Udolf von Schweden und Norwegen, Bergog von Wermland, geboren den 16. Juni 1858 im Schloffe Drottningholm, gelegentlich der Vermälung des Prinzen Wilhelm, nachmaligen Kaifers, im Sebruar 1881 in Berlin seinen Wunsch zu erkennen, fich der Prinzeffin nabern zu durfen. Die Berlobung war am 12. Marg in Karlsruhe, und bei der faiferlichen Großmutter auf dem Schlosse Brühl bei Köln wurde die Braut furs nachher dem schwedischen Konigspaare zugeführt. Die hochzeit fiel mit der geier der filbernen hochzeit des großherzoglichen Paares am 20. September 1881 gufammen, an der das gange Sand teil nahm. Unwesend bei der Trauung waren der Kaifer, der Kronpring und die Kronpringeffin des deutschen Reiches, der König und die Königin von Schweden, die Pringen Defar, Karl und Eugen von Schweden. Schon im nächsten Monat kam bas Kronprinzenpaar aus Schweden zurud, um den schwer erfrankten Großherzog in Baden zu befuchen. Um II. November 1882 wurde der erfte Pring, Guftav Udolf, herzog von Schonen, geboren. Die Groftberzogin reifte zur Pflege der Tochter nach Stockholm. Diesem Spröfling folgten noch die Prinzen Wilhelm, Bergog von Södermanland, geboren den 17. Juni 1884, und Erif, Herzog von Westmanland, geboren den 20. April 1889. Im Marz 1888 stand Diftoria mit ihren Estern in Berlin am Sterbebette des ruhmreichen Großvaters, des Kaifers Wilhelm I. Die letten Winter verbrachte die Kronpringesfin wegen schwankender Gesundheit im Suden Europas und in Agypten. Ihren Reise erinnerungen hat fie ansprechende Darstellungen in Wort und Bild gewidmet.

Das Bildnis der Kronprinzessin Diktoria von Schweden ift die Wiederholung einer Photographie nach dem Leben.









